

Allerbestes Timing

TANZSPORT Die Scharnewskis steigen auf

RADEBEUL ■ Besser kann man seine sportliche Karriere kaum timen – Nicole und Eric Scharnewski von der Tanz-Sport-Gemeinschaft Hamm stiegen in ihren beiden Tanzsportdisziplinen – Standard- und Lateinamerikanische Tänze – an einem Wochenende in die nächsthöhere Leistungsklasse auf.

Der TC Rot-Gold Meißen veranstaltete in Radebeul bei Dresden das siebte Sächsische Seniorenwochenende. In diesem Rahmen wurde sowohl ein Sen-I-C-Standard-Turnier als auch ein Sen-I-C-Latein-Turnier angeboten.

Am ersten Tag ging es für die beiden gleich früh um 9 Uhr los. 23 Paare waren am Start, davon allein sechs starke Paare aus der angrenzenden Tschechischen Republik. Zwölf Paare qualifizierten sich für die Zwischenrunde, darunter auch Nicole und Eric Scharnewski. Platz zehn reichte ihnen für den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse, die Sen-I-B-Klasse.

Nach einer längeren Pause starteten die beiden am Abend in der Sen-I-C-Latein-Klasse. Dieses Turnier war als offene Landesmeisterschaft der Bundesländer Sachsen und Sachsen-Anhalt ausgeschrieben, auch Paare aus anderen Landesverbänden durften teilnehmen, allerdings ohne Landesmeister werden zu können. 15 Paare gingen in diesem Turnier an den

Start. Die Scharnewskis konnte sich sowohl für die Zwischenrunde als auch für die Endrunde qualifizieren. Mit Platz fünf schoben sie sich zwischen die Landesmeister aus Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Am nächsten Tag testeten sie ihr Können als frischgekörtetes B-Paar in einem Sen-I-C-Standard-Turnier. Da hier jedoch ein fünfter Tanz hinzukommt und auch schwierigeres Figurenmaterial erlaubt ist, gingen sie mit keinen großen Erwartungen mit acht weiteren Paaren an den Start. Das Überstehen der Vorrunde mit neuen Programmen betrachteten sie als Test für die Zukunft. Wichtiger war ihnen das noch ausstehende Sen-I-C-Lateinturnier. Fehlten ihnen doch nur noch vier Punkte, um auch hier in die B-Klasse aufsteigen zu können. Nur sechs Paare gingen hier an den Start, das hieß für sie, mindestens Platz zwei war nötig. Da ausgerechnet dieses Turnier als Prüfungsturnier für auszubildende Wertungsrichter ausgewählt war, standen nicht nur mehr Wertungsrichter an der Fläche, es wurde auch verdeckt gewertet, so dass alle Paare bis zum letzten Tanz alles aufbieten mussten. Nur mit Hilfe der Skating-Regel konnte ein klares Ergebnis ermittelt werden, bei dem die Scharnewskis knapp auf Platz zwei lagen ■ **WA**



Nicole und Eric Scharnewski schafften in Radebeul gleich zwei Aufstiege. ■ Foto: pr